

# Aufbewahren von Beihilfeunterlagen

## Beitrag von „Lisam“ vom 12. November 2018 06:36

Wie lange bewahrt ihr die Abrechnungen der Beihilfe in Papierform auf? Und / Oder scannt ihr sie vor der Vernichtung?

---

## Beitrag von „yestoerty“ vom 12. November 2018 07:42

Interessante Frage. Ich hab meine von Anfang an in einem Hefter, sind aber erst 9 Jahre, ist nicht wahnsinnig viel, wird jetzt mit 2 Kindern aber bestimmt deutlich schneller mehr.

---

## Beitrag von „SteffdA“ vom 12. November 2018 08:57

Auf meinen Beihilfebescheiden steht immer, dass ich sie 3 Jahre aufbewahren muss.

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. November 2018 12:21

Das gilt auch für NRW.

---

## Beitrag von „ninale“ vom 12. November 2018 13:52

Da schließ ich mich an - wie lange bewahrt ihr Abrechnungen der privaten Krankenkasse auf? Und Abrechnungen der Bezüge?

---

### **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 12. November 2018 14:03**

Gehaltsabrechnungen bzw. Bezügeabrechnungen sollte man bis zum Renteneintritt aufbewahren, weil man ggf. beweisen muss, was einem zusteht.

Die anderen Sachen habe ich bisher auch aufgehoben, allerdings sind es ja bisher nur 4 Jahre...

---

### **Beitrag von „Yummi“ vom 12. November 2018 15:56**

Da es bei mir online abläuft, sind die Unterlagen dort abgespeichert.

Ob es eine zeitliche Höchstgrenze dort gibt und was bei einem neuen Hack passiert weiß ich allerdings nicht 😎

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 12. November 2018 21:35**

[Zitat von ninale](#)

Und Abrechnungen der Bezüge?

Dauerhaft. Ich wüsste auch gar nicht, warum ich sowas wegwerfen sollte.